

Karl Biedermann's „Dreißig Jahre deutscher Geschichte“  
als Volks-Ausgabe.

Ⓜ[51529]

Wir freuen uns, noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfeste das so beliebte Geschichtswerk

## Dreißig Jahre deutscher Geschichte

mit einem Rückblick auf die Zeit von 1815 bis 1840 und einer Uebersicht der ersten 25 Jahre des neuen deutschen Reichs

von Dr. Karl Biedermann, ord. Honor. Professor a. d. Universität zu Leipzig.

2 Bände 8°. 67 Bogen. Elegant geheftet 6 M.; fein gebunden 8 M. ord.,

welches während der Zeit seines Erscheinens in so weite Kreise gedrungen und von dem die Hamburger Nachrichten sagen:

„Nicht das letzte Verdienst des Biedermann'schen Buches ist es, daß seine Lektüre den Lesern mit den Gefühlen stolzer und dankbarer Genugthuung erfüllt über die große und glückliche Wandlung, welche das äußere und innere Geschick unseres deutschen Vaterlandes seitdem erfahren hat. Auch in diesem Sinne verdient das neueste Geschichtswerk Karl Biedermann's die volle Ehre eines wahren Volksbuches.“

in einer neuen billigen Ausgabe vorlegen zu können, welche bei dem bevorstehenden Feste von Alt und Jung

als das geeignetste Weihnachtsgechenk

begrüßt werden dürfte.

Wir bitten, das so gangbare Werk auf Lager nicht fehlen und uns Bestellungen rechtzeitig zugehen zu lassen, damit wir in der Lage sind, diesbezüglichen Wünschen nach Möglichkeit zu genügen.

Ferner versenden wir

ein neues Werk von Prof. Dr. Kauffmann  
unter dem Titel:

## Aus Heinrich Heine's Ahnensaal

von Prof. Dr. D. Kauffmann.

19 1/2 Bogen 8°. Geheftet 4 M.; fein gebunden 5 M. ord.

In diesem Buche wird zum ersten Male eine bis ins 17. Jahrhundert hinaufreichende Geschichte der Ahnen Heinrich Heine's mütterlicherseits aus bisher unbekanntem Quellen vorgelegt. Eine große Zahl irrthümlicher und ungeschichtlicher Daten, die bisher von Biographie zu Biographie, von einer Einleitung in Heine's Schriften in die andere sich forterbten, wird dadurch endlich aus der Welt geschafft.

Durch die völlig neuen Ermittlungen über Heine's Großonkel Simon von Geldern erfahren aber auch Heinrich Heine's Memoiren in wesentlichen Stücken eine urkundliche Beleuchtung.

Das Buch wendet sich jedoch keineswegs an die Gemeinde der Heineforschung allein, sondern an den Kreis aller derjenigen, die Heine's Werke zu lesen und zu lieben nicht müde werden.

Es dürfte wohl keinem Zweifel unterliegen, daß dieses hochinteressante Werk des berühmten Gelehrten bei dem großen Kreise der Heine-Forscher und Heine-Berehrer ein vielbegehrtes Buch sein wird.

Gleichzeitig hiermit gelangt

ein neuer großer Roman von H. von Rostk (Jenkendorf-Dezerviecky)

## An der Grenze

3 Bände. 51 Bogen 8°. Geheftet 12 M.; fein gebunden 15 M. ord.

zur Versendung.

Bei der jetzt mehr und mehr in den Vordergrund tretenden Polenfrage wird der Roman, welcher in den östlichen Provinzen Deutschlands, in denen das deutsche und polnische Element mit einander im Kampfe liegen, spielt, auch wegen seiner künstlerischen Vorzüge, dem spannenden und interessanten Inhalte und bei der Gestaltungskraft im Bunde mit den hohen Gesichtspunkten, unter welchen der Verfasser nationale, soziale und wirtschaftliche Fragen betrachtet, sicher ein mehr als gewöhnliches Interesse erwecken und von der Kritik die weitestgehende Beachtung finden.

Wir liefern vorstehende Novitäten

in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt

und stellen bei gleichzeitiger Bar-Bestellung eine entsprechende Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung.

„An der Grenze“ von H. von Rostk gehört in den „Cycus belletristischer Novitäten 1895/96“ und wird an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, 27. November 1895.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.